



### Tipps & Termine

#### FGV weiht neue Rundbank ein

Selb – Am Freitag, 28. September, lädt der FGV Selb zu einer Einweihung und einer Gedenkfeier am Siebensternplatz im Hammerwald ein. Der FGV hat dort eine neue Rundbank gebaut. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Parkplatz des Eisstadions. Gemeinsam spazieren die Teilnehmer zum Siebensternplatz. Nach der Einweihungsfeier findet eine Gedenkfeier für die verstorbenen Vereinsmitglieder mit Pfarrer Hans Klier statt. Anschließend findet ein Stammtisch in der Pechhütte statt.

### Anschlagtafel

#### Mittwoch, 26. September

##### ■ Selb

**Diakonisches Werk Selb-Wunsiedel, Fachstelle für pflegende Angehörige,** Sprechzeiten von 9 bis 12 Uhr in der Fachstelle Pfarrstraße 14, Telefon 09287/994040.

**EJF-gAG Fachberatung Kindertagespflege,** 8 bis 12 Uhr, Beratung in der Wittelsbacherstraße 18, Telefon 09287/70208.

**Betreuungsverein des Diakonischen Werkes,** 10 bis 12 Uhr, Pfarrstraße 7, Sprechstunde.

**Rathaus,** 18 Uhr, Stadtratssitzung.  
**Willy-Weiß-Selbsthilfe- und Nachsorgegruppe,** 19 bis 21 Uhr, Jahnheim, Treffen, Info unter 09287/76370.

##### ■ Schönwald

**Diabetiker-Selbsthilfe Hochfranken-Fichtelgebirge,** 19 Uhr, katholisches Jugendheim, DIA-Treff Typ 1, Vortrag: „Insulin-Pumpen-Therapie“, Referentin Heike Kolfski.

#### Donnerstag, 27. September

##### ■ Selb

**BRK-Bereitschaft,** 13.30 bis 14.30 Uhr, BRK-Heim, Seniorengymnastik, auch von 14.45 bis 15.45 Uhr.

### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelische Kirchen

##### ■ Höchstädt

**Kirchengemeinde,** Do., 9 Uhr, Pfarrstall, Miniclub.

##### ■ Hohenberg an der Eger

**Kirchengemeinde,** Do., 14 Uhr, GH, Seniorenachmittag: Ingeborg König - Quiznachmittag mit Preisen.

##### ■ Schönwald

**Kirchengemeinde,** Mi., 17 Uhr, GH, Konfirmandenunterricht. Mi., 20 Uhr, GH, Vorbereitungs-Treffen für das Kinderbibel-Wochenende. Do., 14 Uhr, GH, Familien-Café für Groß und Klein. Do., 19 Uhr, GH, Gitarrenkurs mit Hr. Sommerfeldt.

##### ■ Selb

**Christuskirche,** Mi., 16 Uhr, Gemeindegemeinschaftsaal, Konfirmandenunterricht.

##### ■ Erkersreuth

**Kirchengemeinde,** Mi., 17 bis 18 Uhr, Gemeindegemeinschaftsaal, Konfirmandenunterricht in der „Zwiebel“. Mi., 19.30 Uhr, Gemeindegemeinschaftsaal, Gemeindeabend in der „Zwiebel“ mit Vorstellung der Kirchengemeinschaftskandidaten.

#### Katholische Kirchen

##### ■ Selb

**Pfarrei Heilig-Geist,** Mi., 19 Uhr, Kath. Pfarramt Heilig Geist, Singkreis.  
**Pfarrei Herz-Jesu,** Mi., 19.30 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu, Chorprobe.



### Konfirmanden üben mit der Feuerwehr

Mit den Feuerwehren aus Thierstein, Höchstädt, Schwarzenhammer, Birkenbühl und Neuhaus a.d. Eger und Kommandant Thomas Geipel veranstalteten die Konfirmanden aus Thierstein und Höchstädt mit Pfarrer Knut Meinel einen Tag für Konfirmanden am Bauhof in Thierstein. Die Konfirmanden übten, mit dem Rettungsspreizer umzugehen und einen Feuerlöscher zu bedienen. An einer dritten Station konnten aus ausrangierten Feuerwehrschräuchen Taschen gebastelt werden. Kurze Impulse zum Thema Achtsamkeit und Fragen zum Weiterdenken rundeten die Aktionen ab. An der Station „Atemschutz/ Rauchhaus“ dachten die Konfirmanden über die Frage nach, wie es sei, Schutz zu erfahren. Am Nachmittag fand ein simulierter Löschangriff statt.

## Bauhaus-Jubiläum im Mittelpunkt

Die Selb 2023 gGmbH plant beim dritten Creativ-Meeting das Programm für das kommende Jahr. Es trägt das Motto „Grenzenlos kreativ“.

Selb – Das Bauhaus-Jubiläum wird im kommenden Jahr im Mittelpunkt der Aktivitäten der Selb 2023 gGmbH stehen. Das geht aus einer Mitteilung der Gesellschaft hervor. Demnach hatte Geschäftsführerin Christine Schlockermann zum dritten Creativ-Meeting in den großen Sitzungssaal des Selber Rathauses geladen.

Neben Kulturschaffenden aus der Region nahmen daran auch Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch, Bauamtsleiter Helmut Resch, Wirtschaftsförderin Nadja Hochmuth und der Kulturamtsleiter Hans-Peter Goritzka teil. Aus Asch begrüßte Schlockermann den zweiten Bürgermeister Pavel Klepáček und die Leiter des Kulturzentrums LaRitma, Robert

Vyskočil und Uchralzaya Davaa. Wie es in der Mitteilung heißt, gab Bauamtsleiter Resch zu Beginn einen Überblick über die Ausschreibungen und Baumaßnahmen im Rahmen der bayerisch-tschechischen Freundschaftswochen 2023. Insgesamt sollen demnach elf Maßnahmen bis zum Jahr 2023 umgesetzt werden.



Künstler und Kunstschaffende aus der Region beim Creativ-Meeting im Selber Rathaus.

Wie es in der Mitteilung weiter heißt, feiert die Selb 2023 gGmbH im kommenden Jahr unter dem Motto „Grenzenlos kreativ“ das 100. Jubiläum der Gründung des Staatlichen Bauhauses. Es wurde 1919 von Walter Gropius in Weimar als Kunst-

schule gegründet und stellt bis heute die einflussreichste Bildungsstätte im Bereich Architektur, Kunst und Design des 20. Jahrhunderts dar. Mit „Bauhaus-Zeitgeschichten“ stellt die Kuratorin für das Veranstaltungsjahr, Beate Roth, ein weitgefächertes Programm vor. Im Mittelpunkt der Ge-

schichten dieser Zeit steht Walter Gropius, der Gründer des Bauhauses und Wegbereiter der modernen Architektur. Seine damalige Frau Alma Mahler und der in Vergessenheit geratene Ascher Künstler Josef Hendel repräsentieren weitere Lebensläufe in den Wirren zweier Weltkriege.

Lebensfreunde und freundschaftliche Verbindungen spiegeln sich auch in den geplanten Veranstaltungen wider, teilt die Gesellschaft mit. Dazu gehören eine grenzüberschreitende Oldtimer-Rallye sowie das jährlich von den Bauhaus-Schülern begangene Drachenfest. Es wird rund um Wildenau stattfinden. Die Schüler der Selber Schulen wurden aufgerufen, Drachen zu entwerfen. Diese werden Ende des Schuljahres prämiert und ausgestellt. Ein Abend mit der „Roten Köchin“ sorgt nicht nur fürs leibliche Wohl, sondern gibt tiefe Einblicke ins Leben der Studierenden am Bauhaus.

Anfang Januar 2019 soll eine detaillierte Broschüre mit allen Terminen erscheinen, heißt es in der Mitteilung der Selb 2023 gGmbH.

## Schirnding mit genehmigtem Haushalt

Die Gemeinde muss nicht mehr auf Einzelgenehmigungen hoffen. Das macht die Arbeit leichter: Der Markt vergibt den Auftrag für die Umstellung der Straßenbeleuchtung.

Von Daniela Hirsche

Schirnding – Die Marktgemeinde Schirnding hat wieder einen genehmigten Haushalt. Bürgermeisterin Karin Fleischer betonte in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats, dass man dankbar sein müsse, dass es gelungen sei, in etlichen Gesprächen beim Landratsamt und der Regierung eine Haushaltsgenehmigung zu erreichen. Somit könnten die geplanten Investitionen nun in Angriff genommen werden.

Bereits in der vorangegangenen Gemeinderatssitzung hatte Bürgermeisterin Karin Fleischer berichtet, dass die jahrelangen Bemühungen des Marktes Schirnding für eine Lösung zur sicheren Überquerung der viel befahrenen Staatsstraße 2178 endlich von Erfolg gekrönt sind. Das Staatliche Bauamt Bayreuth hatte zugesagt, im Frühjahr 2019 im Bereich der Metzgerei Schnurrer eine Ampel-

anlage zu errichten. Bürgermeisterin Fleischer informierte in der Sitzung am Donnerstagabend, dass für die Übergangszeit Schulweghelfer eingesetzt werden sollen. Mittlerweile seien vier Eltern von Grundschulern durch die Polizei auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Schulweghelfer vorbereitet worden. „Glücklicherweise haben wir Personen gefunden, die sich dazu bereit erklärt haben. Eigentlich hatten wir uns gewünscht, für die Tätigkeit als Schulweghelfer einen oder mehrere rüstige Senioren zu finden, doch momentan werden Mütter von Schulkindern, die auch noch berufstätig sind, diese Aufgabe übernehmen“, gab Bürgermeisterin Fleischer bekannt. Dennoch wäre es schön, wenn sich der eine oder andere Senior doch noch bereit erkläre, die Aufgabe als Schulweghelfer zu übernehmen, appellierte Bürgermeisterin Fleischer. Der Gemeinderat stimmte zu, dass Simone Löhner, Michaela Götz, Birgit Carl und Simone Günthner die Tätigkeit als Schulweghelferinnen übernehmen.

Für die Sanierung und den Umbau des Anwesens Hauptstraße 15 zum Gemeindezentrum sei der Bewilligungsbescheid der Regierung von Oberfranken eingegangen, sodass man die Baumaßnahme über den Winter ausschreiben könne, gab Fleischer bekannt.

Außerdem informierte die Bürgermeisterin, dass am Montag, 1. Oktober, eine Elektrobefischung in der Röslau bei Fischern zur Bestanduntersuchung geplant sei. Verantwortlich für die Maßnahme sei das Wasserwirtschaftsamt Hof.

Die Marktgemeinde benötige wieder Christbäume für den Marktplatz und ihre Ortsteile, teilte Bürgermeisterin Fleischer mit und bat die Bürger, die entsprechenden Bäume zur Verfügung stellen könnten, sich im Rathaus zu melden.

Der Brückenbau im Fischerner Weg wird ab der 39. Kalenderwoche weitergehen. Bürgermeisterin Fleischer teilte mit, dass sich diese Baumaßnahme auf Grund von Lieferwierigkeiten bei den Stahlträgern verzögert habe. „Es muss darauf gedrängt werden, dass anschließend auch der Straßenanschluss für die Brücke gebaut wird, denn man kann den Bürgern nicht zumuten, dass sie auf Dauer über Hohenberg fahren müssen“, betonte Bürgermeisterin Fleischer.

Der Markt Schirnding rüstet noch in diesem Jahr seine Straßenbeleuchtung auf LED-Technik um. Wie die Bürgermeisterin berichtete, hat der Gemeinderat diese Umrüstung zwar bereits im Januar 2018 beschlossen, jedoch sei die haushaltsrechtliche Einzelgenehmigung nicht erteilt worden. Nachdem nun zwischenzeitlich der Haushalt genehmigt worden sei, könne die Beleuchtung noch heuer umgestellt werden. Laut Aussage von Bürgermeisterin Fleischer werden insgesamt 206 Koffer-, Pilz- und Peitschenleuchten mit neuen LED-Leuchtaufhängern ausgestattet. Karin Fleischer erläuterte, dass für die LED-Leuchten in der Zeit von 22 bis 5 Uhr ein um 50 Prozent reduzierter Betrieb geplant sei. Da seit 2003 alle herkömmlichen Leuchten jedoch nur mit einer Lampe betrieben würden, erhöhe sich mit der LED-Technik – trotz Einsparung – das Beleuchtungsniveau. Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Bayernwerk Netz GmbH mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung zum Angebotspreis von 78.117 Euro.

Die Windpark Vieltitz GmbH & Co. KG hat in ihrer Gesellschafterversammlung beschlossen, von dem Jahresüberschuss 2017 einen Betrag in Höhe von 300.000 Euro an die Kommanditisten auszuschütten. Bürgermeisterin Fleischer sagte, dass

die Marktgemeinde entsprechend ihres Beteiligungsanteils einen Ausschüttungsbetrag von 6390 Euro erhalten habe.

In diesem Zusammenhang wies die Bürgermeisterin darauf hin, dass die Gemeinde sicherlich eine gute Einnahmequelle gehabt hätte, wenn die Windkraftanlagen auf dem Steinberg genehmigt worden wären. Man sei nun froh darüber, dass man wenigstens am Windpark Vieltitz beteiligt sei.

Günter Völk erklärte hierzu, dass er bei dieser Ablehnung der Windkraftanlagen auf dem Steinberg eine demokratische Entscheidung vermisst habe, schließlich hätten sich immerhin 90 Prozent der Bürgerinnen und Bürger für diese Anlage ausgesprochen. „Die Gegner, die dieses Vorhaben damals abgewürgt haben, haben nun eine wunderbare Aussicht auf die Windkraftanlagen in Arzberg und Korbersdorf“, stellte zweite Bürgermeisterin Anni Kupfer lakonisch fest.

Die Instandsetzungsarbeiten an der Urnen-Stelenanlage auf dem Schirndinger Friedhof wurden im September abgeschlossen. Die Bürgermeisterin teilte mit, dass zehn Urnenstelen höher gesetzt und 40 Urnenkästen eingebaut worden seien. Die Gesamtkosten bezifferte die Bürgermeisterin auf 11.500 Euro.